

KENDO CLASSIC XL

HERBIZID

- Systemisches Herbizid
- Hauptwirkung durch Aufnahme von Hypokotyl

Prosulfocarb, der bewährte bodenaktive Wirkstoff in KENDO CLASSIC XL, wird über das Meristem von Trieben und Wurzeln aufgenommen. Der Haupteffekt wird durch Hypokotylresorption erreicht. Bei der Verwendung von KENDO CLASSIC XL vor dem Auflaufen werden sowohl keimende und aufstrebende Unkräuter als auch Unkräuter im Keimblattstadium erkannt. Zur Bekämpfung von Resistenzen bei Gräsern und Unkräutern spielt KENDO CLASSIC XL als Wirkstoffergänzung in Getreide und Kartoffeln eine immer wichtigere Rolle. Als Mischpartner bestens geeignet.

Wirkstoff	800 g/l Prosulfocarb
Formulierung	Emulgierbares Konzentrat (EC)
Resistenzgruppe	HRAC 15 (früher K3)
Bienenschutz	Nicht bienengefährlich (B4)
Zulassungsnummer	00A810-60
Verkaufsgebinde	2 x 10 l

Kulturen und Stadium	Schaderreger	Aufwandmenge und Anwendungszeitpunkt
Winterweichweizen, Wintergerste Von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Gemeines Rispengras	1 Anwendung: 5 l/ha in 300 bis 400 l/ha Wasser; vor dem Auflaufen im Herbst
Winterweichweizen, Wintergerste Von Erstes Blatt aus der Koleptile ausgetreten bis 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Gemeines Rispengras	1 Anwendung: 3 l/ha in 300 bis 400 l/ha Wasser; nach dem Auflaufen im Herbst
Kartoffel Von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Gemeines Rispengras	1 Anwendung: 5 l/ha in 300 bis 400 l/ha Wasser; vor dem Auflaufen, nach dem Aufrichten der Dämme